Download am 15.12.2025
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/brasilien

Berufsbildungssystem

Brasilien

Gültigkeit:

Seit 20.12.1996

Amtssprachen:

Portugiesisch

Abbildung zum Berufsbildungssystem

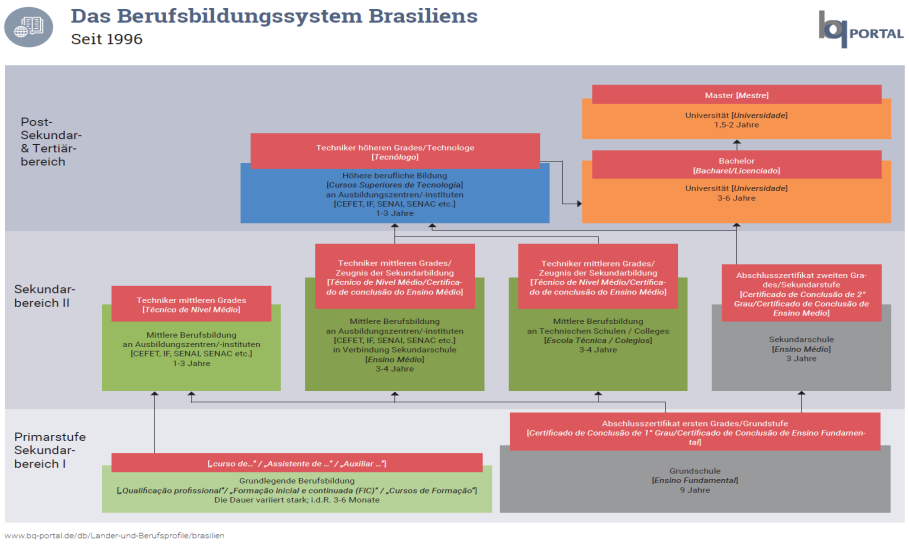

Abbildung als PDF

Beschreibung:

Das brasilianische Bildungssystem basiert auf dem zweiten nationalen Bildungsgesetz ("Lei de Diretrizes e Bases Educação Nacional") von 1996. Das Gesetz unterscheidet zwischen zwei gleichzeitig existierenden Bildungssystemen: Dem "sistema de educação básica e superior" (allgemeine Schulbildung) und dem "sistema de educação profissional" (Berufsbildung). Die Hauptverantwortung in Bildungsfragen trägt der nationale Bildungsrat ("Conselho Nacional de Educação"). Zudem hat jeder einzelne Bundesstaat einen eigenen Bildungsrat, der für die Überwachung der Grund-, Sekundar-, und Berufsschulen zuständig ist.

Allgemeine Schulbildung:

Download am 15.12.2025
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/brasilien

Die "Educação básica" hat eine Dauer von 12 Jahren und umfasst sowohl die Grundschule ("1°Grau, Primeiro Grau, Ensino Fundamental") als auch die allgemeine Sekundarschule ("2° Grau, Segundo Grau, Enseno Médio"). Für die ersten 9 Jahre ("1°Grau, Primeiro Grau, Ensino Fundamental") besteht Schulpflicht. Am Ende erhalten die Schüler das Abschlusszeugnis "Certificado de Conclusão de 1° Grau/Certificado de Conclusão de Ensino Fundamental", welches die Zugangsvoraussetzung für die Sekundarschule ("2° Grau, Segundo Grau, Enseno Médio") darstellt. In manchen Sekundarschulen muss zusätzlich auch eine Aufnahmeprüfung bestanden werden. Die Sekundarschule hat eine Dauer von 3 Jahren. Am Ende erhalten die Schüler das Abschlusszeugnis "Certificado de Conclusão do 2° Grau/Certificado de Conclusão de Ensino Médio".

Berufsbildung:

Die Berufsausbildung in Brasilien erfolgt entweder auf dem Weg eines Besuches von technischen Schulen (Escola Técnica) bzw. privaten Colleges (Colégios) oder über den Besuch von Ausbildungszentren (z.B. IF, CEFET, SENAI, SENAC) und Betrieb.

Das Angebot einer grundlegenden Berufsbildung richtet sich vor allem an Arbeitnehmer mit geringer Schulbildung. Hier werden in der Regel lehrplanmäßig nicht reglementierte Kurse angeboten, die jedem offenstehen. Die Dauer variiert zwischen drei und sechs Monaten. Dieser Berufsbildungsweg wird meist über Programme wie „Qualificação profissional", „Formação inicial e continuada (FIC)“ oder „Cursos de Formação" angeboten. Nach Abschluss erhalten die Absolventen entweder ein Kurs-Abschlusszertifikat **„curso de…“** oder einen "Hilfskraft"-Titel wie **„Assistente de …“ / „Auxiliar …“**.

Abschluss: "Técnico de Nivel Médio"

Für die mittlere Berufsbildung kann zwischen drei verschiedenen Ausbildungsformen gewählt werden:

Cursos Técnicos Integrados (Integrierte Mischform)

In dieser Mischform wird die allgemeine Sekundarstufe II zusammen mit einer beruflichen Ausbildung an Ausbildungszentren/-instituten (IF, CEFET, SENAI, SENAC etc.) oder an technischen Schulen (Escolas Técnicas) oder an privaten Colleges (Colégios) absolviert und dauert dauert insgesamt drei bis vier Jahre. Um sich für diese Art von Kursen zu bewerben, müssen die Bewerber den Abschluss der Sekundarstufe I oder einen gleichwertigen Abschluss zum Zeitpunkt der Einschreibung nachweisen.

Nach Abschluss erhalten die Absolventen die Zeugnisse **"Técnico de Nivel Médio"** und **"Certificado de Conclusão do Ensino Médio"**

Cursos Técnicos Concomitantes (Begleitende Mischform)

Download am 15.12.2025
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/brasilien

Bei dieser zweiten Mischform lernen die Auszubildenden die beruflichen Ausbildungsfächer in Ausbildungszentren/-instituten (IF, CEFET, SENAI, SENAC etc.), während sie in einer anderen Einrichtung (z.B. Sekundarschule) die allgemeinbildende Sekundarstufe II besuchen. Um sich für diese Art der Ausbildung zu bewerben, müssen Sie die Sekundarstufe II oder zumindest einen Teil der Sekundarstufe II zum Zeitpunkt der Einschreibung abgeschlossen haben.

Nach insgesamt drei bis vier Jahren erhalten die Absolventen die Zeugnisse **"Técnico de Nivel Médio"** und **"Certificado de Conclusão do Ensino Médio"**

Cursos Técnicos Subsequentes (Ganzheitliche Berufsausbildung)

Mit dieser ganzheitlichen Berufsausbildung lernen die Auszubildenden nur berufliche Fächer an Ausbildungszentren/-instituten (IF, CEFET, SENAI, SENAC etc.). Der Grund dafür ist, dass die Auszubildenden zum Zeitpunkt der Einschreibung bereits die Sekundarstufe II abgeschlossen haben müssen. Diese Ausbildungsform hat eine Dauer von ein bis drei Jahren und schließt mit dem Zeugnis **"Técnico de Nivel Médio"** ab.

Abschluss: "Tecnólogo"

Cursos Superiores de Tecnología (Höhere Berufsbildung)

Im Anschluss an die erste Berufsausbildung oder die allgemeinbildende Sekundarschule können Berufsbildungskurse höheren Grades (Cursos Superiores de Tecnoligía) an Ausbildungszentren/-instituten (IF, CEFET, SENAI, SENAC etc.) besucht werden. Diese postsekundären (nicht-tertiären) Kurse bieten die Möglichkeit, sich im jeweiligen Tätigkeitsbereich zu spezialisieren. Jede Institution hat dabei eigene Aufnahmeprüfungen. Die Dauer variiert zwischen einem und drei Jahren. Nach Abschluss erhalten die Absolventen den Titel **"*Tecnólogo*"**, welcher zugleich den Zugang zu einer Universität ermöglicht.

Quelle: *Nuffic; Ministério da Educação*

Landesspezifische Besonderheiten

Für die Ausübung eines Berufes ist in den meisten Fällen ein Studium notwendig. Berufe in den Bereichen Krankenpflege und Gesundheit, Gastronomie- und Hotelwesen, Hauswirtschaft, Kosmetikindustrie, Sekretariatswesen und Eventmanagement verlangen ein abgeschlossenes Studium. Außerdem wird ein Hochschulstudium bei allen kaufmännischen und technischen Berufen vorausgesetzt. Die Ausbildungszentren sowie die technischen Schulen bilden hierbei eine Ausnahme.

Die institutionelle Berufsausbildung in Brasilien ist geprägt durch viele unterschiedliche Ausbildungsstätten. Zu diesen gehören die Institute für Bildung, Wissenschaft und Technologie ("IF" - "Instituto Federal de Educação, Ciência e

Download am 15.12.2025
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/brasilien

Tecnologia", früher: Zentren für Technologische Erziehung („CEFET“- „Centro Federal de Educacão Tecnológica“)), die Land- und Forstwirtschaftliche Ausbildung („SENAR“- „Serviço Nacional de Aprendizagem Rural“) und die Industrieausbildung („SENAI“- „Serviço Nacional de Aprendizagem Industrial“). Die „SENAI“ ist die größte Ausbildungsstätte seiner Art in Lateinamerika. Sie fördert 28 Industriebereiche durch Ausbildungsprogramme, wobei jeder nationalen Abteilung weitere 27 regional handelnde Abteilungen unterstellt sind. Den Absolventen des „SENAI“ wird der anschließende Besuch einer Hochschule ermöglicht. Für die Absolventen der "SENAI" oder einer technischen Schulen besteht zudem die Möglichkeit, sich durch den Besuch der Bildungseinrichtung „SENAC“ („Serviço Nacional de Aprendizagem Comercial“) beruflich weiter zu qualifizieren. Das "SENAC" ist mit den Hochschulen gleichzusetzen und ermöglicht eine Weiterqualifizierung im kaufmännischen Bereich mit dem Abschluss "Tecnólogo".

Darüber hinaus existieren weitere kleinere Lehrzentren in privater Trägerschaft wie zum Beispiel „der Brasilianische Dienst zu Unterstützung von Kleinunternehmen („SEBARE“). Voraussetzung für die Aufnahme einer Ausbildung bildet der erfolgreiche Abschluss der Primarstufe.

Quelle: *Ministério da Educação*

Aktuelle Reformprozesse

Engaging Employers in Vocational Education and Training in Brazil | OECD

Historische Entwicklung

Berufsbildungssystem von 1971 bis 1996

Gültigkeit:

11.08.1971 - 19.12.1996

Beschreibung:

Das erste nationale Bildungsgesetz ("Lei de Diretrizes e Bases da Educação Brasileira" - LDB, nº. 5.692) aus dem Jahr 1971 bildet die Grundlage des heutigen Systems. Die Struktur des Berufsbildungssystem hat sich seitdem nur vereinzelt verändert. Das zweigliedrige Bildungssystem Brasiliens (allgemeine Schulbildung und Berufsbildung) existiert sogar bereits seit Anfang der 1940er Jahre. Seitdem gab es immer wieder

Download am 15.12.2025
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/brasilien

kleinere Veränderungen. Eine komplette Übersicht der Entwicklung des brasilianischen Berufsbildungsystems wird vom Bildungsministerium zur Verfügung gestellt.

Das zweite nationale Bildungsgesetz ("Lei de Diretrizes e Bases da Educação Brasileira") von 1996 diente vor allem dazu diskriminierende Elemente des ersten nationalen Bildungsgesetzes zu beseitigen und ist die aktuell gültige Rechtsgrundlage, auf die das derzeitige Bildungssystem basiert.

Quelle: MINISTÉRIO DA EDUCAÇÃO CENTENÁRIO DA REDE FEDERAL DE EDUCAÇÃO PROFISSIONAL E TECNOLÓGICA